

LBG AG

Aargauer Lehrpersonen Bildnerische Gestaltung und Kunst

Lucia Schnüriger
Rosenweg 2
5033 Buchs
lucia.schnueriger@gmx.ch
076 383 28 33

Protokoll der Generalversammlung SJ 2018/19 Freitag, 26. Oktober 2018 in Wettingen

Programm

Treffpunkt 18.30 im Gluri Suter Huus in Wettingen, Bifangstrasse 1. Der Galerieleiter dr. phil. Rudolf Velhagen führte uns kundig durch die reichhaltige und anregende aktuelle Ausstellung (Miroslav Sasek und urban sketching). Die Generalversammlung mit Apéro fand ebendort statt.

TRAKTANDEN

1) Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2017

Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen genehmigt und verdankt.

2) Jahresbericht

Die Präsidentin orientiert mündlich über die Aktivitäten des Vorstands während des Verbandsjahres 2017/2018, das ein sehr intensives Jahr war. An der letzten GV am 27. Oktober 2017 wurden neue Statuten verabschiedet und der Vorstand in seiner Zusammensetzung bestätigt. Es fanden in der Folge Vorstandssitzungen statt am 22. 9. in Aarau (AKSA), am 3. 11. in Wohlen (KSWO), am 12. 1. in Baden (Trudelhaus), am 9. 3. in Aarau (BSA) und am 8. 6. in Aarau (AKSA). Zusätzlich zu den Vorstandssitzungen fanden Sek II Treffen statt am 12. 9. 2017 und am 23. 8. 2018 (neues Verbandsjahr). An den Sek II Treffen waren Themen: ICT im Big, Schulmodell 2019+, Kanti 22 und Vergleich von Entschädigungen im BiG für Aufwände neben dem Unterricht.

Lucia Schnüriger hat ebenfalls im alv-Verbandsrat Einsitz genommen (vier Sitzungen) und im LBG CH (zwei Vorstandssitzungen und eine Retraite). Michael Bouvard vernetzt uns mit dem AMV. Toni Möri, Anja Zimmermann und Stefanie Maouroux nahmen an einem Austausch zu Weiterbildung vom BKS teil.

Stefanie Mauroux organisierte eine Weiterbildung zum Computerprogramm „Blender“ im Februar 2018, die auf grossen Anklang stiess.

Lucia Schnüriger verfasste einen kurzen Schulblattartikel zur GV, eine längeren Standpunkt im Februar 18 und vermittelte den Kontakt zur Schule für Gestaltung für ein gelungenes Schulblatt Kreativität.

Inhaltlich beschäftigte uns folgendes:

Schulmodell 2019+ (Positionspapier vom 29. 10. 17)

Lehrplan 21: Teilnahme an Anhörung vom 18. 1. 18 (Positionspapier)

Wahlpflicht BiGMus in der FMS Erg als Korrektur einer „aus dem Ruder gelaufenen“ Instrumentalunterrichtsreform an den Mittelschulen (Gym und FMS), (Positionspapier vom 18. 1. 18)

Diese inhaltlichen Themen bedeuteten viel Arbeit, nächtliche Telefonate, ausserordentliche Sitzungen in verschiedenen Gremien. Was zeigt sich: das Netzwerk funktioniert. Wir werden wahrgenommen. Die Wirkung ist aber nicht immer vorhanden oder zeigt sich nicht immer direkt.

Lucia Schnüriger hat an folgenden Daten einen Newsletter an die Mitglieder verschickt: 1. Nov 17 (inkl. Protokolls der GV), 22. Nov 18, 12. 3. 18, am 23. 6. 18 und am 7. 7. 18.

Verbandsstatistik

31. Dez 2015: 56 Mitglieder

31. Dez 2016: 57 Mitglieder

20. Okt 2017: 62 Mitglieder

1. Sept 2018: 58 Mitglieder

3) Jahresrechnung

Der Revisor Andy Kunz hat keine Unregelmässigkeiten festgestellt und empfiehlt Decharge. Die Jahresrechnung wird

einstimmig genehmigt. Sie schliesst ab mit einem Plus ab durch die Einnahmen der internen Weiterbildung und durch einen einmaligen Zustupf des LBG CH. Dieser muss für Mitgliederwerbung/Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Jährlich wird neu ein Beitrag für die Administration durch den alv anfallen. Neben der Jahresrechnung wird auch das Budget ohne Einwände genehmigt.

4) Wahlen

Anja Zimmermann verabschiedet sich leider aus dem Vorstand, dem sie lange Jahre angehört hat und dadurch auch für Kontinuität gesorgt hat. Wir danken Anja für Ihr Engagement herzlich. Anja Zimmermann und Simone Wedgwood sichern zu, jederzeit für Fragen bezüglich der Sek I zur Verfügung zu stehen.

Der Vorstand und die Präsidentin wird wie folgt bestätigt: Francesca Brizzi, Toni Möri, Stefanie Mauroux, Michael Bouvard, Gaby Rey und Lucia Schnüriger. Erneuerung ist ein bestehendes Problem, sowohl auf Sek I wie auch bezüglich einer besseren Anbindung der Sek II an den Verband.

Andy Kunz stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Caroline Casals und Lucia Schnüriger werden als Delegierte alv bestimmt (Caroline Casal in absentiam). Lucia wird weiterhin im Vorstand vom LBG CH Einsitz nehmen und im Verbandsrat alv.

Denise Brändli (KSWO) hat Interesse an der Verbandsarbeit und bekommt künftig die Einaldungen für die Vorstandssitzungen im Status als Gast.

5) Ausblick auf laufende Projekte

a) schulpolitische Arbeit

Lehrplan21 Bezüglich der Einführung des LP21 ist es wichtig, im richtigen Moment mit Infomaterial an die Schülerschaft zu gelangen, da BiG im 9. Schuljahr abwählbar wird. Ebenfalls muss Wahlpflicht auf der Sek I bedeuten, dass auch mehrere Fächer gewählt werden können (nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch durch ein Nebeneinander der Stundenplanpositionen). Hier ist der nächste Schritt, den genauen „Fahrplan“ zu erfahren und Informationskanäle zu definieren (Schulleiterverband?)

Die Einführung der neuen Ressourcierung der Volksschule erzeugt Ängste: Erhalten die Schulleiter das bestehende Wahlfachangebot oder wird da nicht schon vor Einführung des LP21 gestrichen? Wird es das Begabungsatelier BG oder Wahlfach Robotik noch geben?

Kanti 22 Das Ziel, dass jede Schule eine Vertretung aus dem BiG in ein Teilprojekt schickt, wurde nicht erreicht, von der AKSA und der KSBA wirkt niemand in einer Projektgruppe mit. Inhaltlich muss der Verbandsfokus auf der Stundendotation im Grundlagen BiG (7 Jahreslektionen) zu Musik (ca. 10.5 Jahreslektionen) liegen. Mit welchen konkreten Zielen (Inhalte, Angleichung, Chancen, Risiken, etc.) gilt es in einem breiter abgestützten Prozess zu klären. Es sind hier Ideen im Raum. Lucia erfragt Termine für ein loses Treffen anfangs November (Gaby, Michael, Lucia und Marian Beck und weitere Interessierte.)

FMS Wahlpflicht Mus/BiG Der alv arbeitet zur Zeit daran, dass die Motion vom Grossen Rat in ein Postulat umgewandelt wird und dadurch die Möglichkeit zu einer neuen Lösung ohne Wahlpflicht entsteht. Wegen der vorhandenen Skepsis begründet Michael den Schritt des AMV, Stefan Läderach (Instrumentallehrer) in dieser Sache zu mandatieren. Lucia wird die Sicht des LBG AG zu den Antworten der Regierung der Geschäftsleitung des alv vermitteln.

b) Weiterbildungen

Angebot der PH zum LP21 Anja wirbt für die Weiterbildungen an der PH Brugg, die der LBG angeregt hat. Lucia wird in Kürze ein Mail mit einem extra Aufruf an die Mitglieder schicken. Zu einem späteren Zeitpunkt kann der LBG und das IWB ein Fazit vornehmen (Resonanz? was kommt an?).

Anregung Toni Möri für eine zukünftige Weiterbildung am IWB FHNW: Jahrespläne und Kompetenzaufbau zu allen Fachthemen sammeln, diskutieren.

Best Practice: eigenes Format, Lucia verteilt Postkarten an alle. Die Anfangszeit scheint vielen zu früh angesetzt. Wir werden sehen, welche Resonanz die Veranstaltung erhält.

Eigene Weiterbildung: Michael schlägt eine Weiterbildung mit Roland Iselin (Fotograf) vor an drei Abenden, die modulhaft gebucht werden können (analog zu der Blender-Weiterbildung). Thema 1 *Studiofotografie im Unterricht*, Thema 2 *Bildbearbeitung* Thema 3 *Colormangement Bildschirm Druck*. Die Weiterbildung wird voraussichtlich anfang 2. Semester von diesem Schuljahr stattfinden.

c) Kommunikation

Die interne Verbandskommunikation läuft über Newsletter, die per Mail verschickt werden. Nach wie vor wäre es schön, in der Frage der Homepage weiterzukommen, insbesondere weil es nicht wahrscheinlich ist, dass der LBG CH hier zeitnah eine Vorlage liefert. Denise meldet Interesse an, an einer Homepage mitzuarbeiten.

6) Varia

Adobe Lizenzen An der Kanti Wohlen herrscht akut ein Mangel an Adobe Lizenzen. Wir stellen fest, dass offenbar jede Schule nach wie vor einen eigenen Weg geht, auch die Kosten sind sehr unterschiedlich. Der LBG AG hat im August 2017 ein Positionspapier verfasst. Lucia will in einem Mail bei den Fachschaftsvorständen zuerst den Istzustand und den Bedarf abklären und daraufhin im Namen des LBG AG an die Rektoren gelangen. Es braucht im „digitalen Kanton“ eine digitale Strategie. Ebenfalls wünschen die Bezirksschulen professionelle Programme.

Projekt Lohnrevision (Nachfolgeprojekt von Loh!Re) Michael informiert über das Projekt Lohnrevision des Kantons. Die Lohnunterscheide zu den Nachbarkantonen sind frappant, der Aargau ist nicht mehr Konkurrenzfähig. Die Lohnrevision bietet aus Verbandssicht die Möglichkeit, eine Angleichung der Pflichtstunden von BiG zu den anderen Grundlagenfächern zu fordern (aktuell arbeiten wir 2L pro Woche mehr als Mathe-LP, IL mehr als Musik)

Vorgehen: Vergleich mit anderen Kantonen erstellen (Lucia wird dies in den Vorstand LBG CH bringen. Es gibt einen Zusammenzug aus dem Jahr 2012, der aktualisiert werden muss). Der LBG AG soll ein Argumentarium erstellen und sich zu gegebenem Zeitpunkt via alv koordiniert in Debatte einbringen

alv Michael gibt zu bedenken, ob die Umwandlung des LBG AG von einer Mitgliedsorganisation des alv zu einer Fraktion des alv Vorteile bringen könnte. Der Vorstand wird sich dieser Frage gelegentlich annehmen. Lucia möchte das Dach des LBG CH nicht verlassen, sondern eher stärken.

Begabungsförderung im Kanton Bern: Michael berichtet, dass es am Gymnasium Hofwil in Münchenbuchsee BE eine Förderklasse BiG gibt, die Matur zusammen mit dem Vorkurs macht (analog zu Sportkanti). Lucia kennt das Projekt etwas. Es ist komplexer als es tönt: Partnerschaft und Konkurrenz (Kanti zu Schule für Gestaltung) liegen nahe beieinander. Dennoch wäre es einen vertieften Gedanken wert im Sinne einer Stützung der SfGA. Wir greifen dies an einer Vorstandssitzung auf.

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr

Protokoll: Toni Möri und Lucia Schnüriger

4. November 2018